

# Hallenschau IGS 2013

## Hamburg



### Sailing the seven seas

**Die Szenographie der Hallenschau versetzt uns an einen abenteuerlichen Schauplatz und stellt die Frage: Wie sind unsere Pflanzen zu uns gekommen?**

Unsere Gärten und Gewächshäuser sind voll mit Gewächsen aus aller Welt. Die meisten Menschen haben keine Vorstellung davon wie viele vertraute Arten fremdländischer Herkunft sind. Aber wie sind sie zu uns gekommen? Wann? Woher genau? Für die Blumenhallen der igs Hamburg wird ein Setting entwickelt, dass zum Nachdenken über das Fremde und Vertraute in unserer Welt einlädt.

Der Haupthalle versetzt den Besucher an einen exotischen, maritimen Schauplatz. Eine palmenbestandene Klippeninsel, blau-türkise Wellenkämme, eine raumhohe Korallenwand als Blickfang und Hintergrund. Das enorme Volumen der künftigen Basketballhalle wird spielerisch für flirrende Wolkenformationen genutzt. Ausstellungs Möbel, geformt wie Geuesersegel dienen einer „regatta des fleurs“. Von den Booten scheinen die Pflanzen ihre Reiseerlebnisse herüber zu wispern. Die Ozeanische Promenade mit sieben Aquariensäulen am Eingang berichtet von Reiserouten der Pflanzen und den Abenteurern die sie zu uns brachten.

### Jahr

2013

### Auftraggeber

IGs Hamburg 2013

### Leistung

Objektplanung Freianlagen LPh 2-8

### Umsetzung

Planung und Bau 2012-2013

### Bauvolumen

1,4 Mio. €

### Fläche

4.200 m<sup>2</sup>

### Projektpartner

Stoebo\_Visual artists, Berlin,  
Oliver Stoermer und Ciska Bogman